J Ästhet Chir 2014 · 7:63–63
DOI 10.1007/s12631-013-0290-8
Online publiziert: 11. April 2014
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014

H. G. Bull

Klinik und Praxis für Funktionale Aesthetische und Chirurgische Eingriffe, Düsseldorf

Lidchirurgie

Liebe Leser des *Journal für Ästhetische Chirurgie*, liebe Mitglieder der Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland e. V. (GÄCD),

auch für diese Ausgabe haben wir wieder einen Themenschwerpunkt gewählt: Das Ihnen vorliegende Heft ist der Lidchirurgie gewidmet.

Im menschlichen Gesicht spielen sich bekanntermaßen Individualität, Persönlichkeit und Emotionalität wider. Die Gesamtästhetik eines Gesichts kann dabei in mehrere ästhetische Einheiten unterteilt werden. Der Stirn-Periorbital-Region, in welcher Stirn-, Ober- und Unterlid, Augen-Schlafen-Region sowie obere Wangenregion zusammengefasst sind, kommt dabei eine besonders große Bedeutung zu. In ihr liegt der zentrale Fokus des gesamten menschlichen Gesichtsausdrucks.

Die Brauenposition in Verbindung mit den Lidern vermittelt in hohem Maß Emotionalität. Bereits eine geringe Änderung kann den individuellen Ausdruck eines Menschen verwandeln. Niedrig stehende Brauen, vor allem bei seitlichem Tiefstand, vermitteln dabei Erschöpfung, Ermüdung und Trübseligkeit.

» Die Lider haben einen komplexen Aufbau und eine leicht verletzliche Funktion

Die Lider besitzen dabei einen recht komplexen anatomischen Aufbau und eine subtile, leicht verletzliche Funktion. Keinesfalls sind sie eine bloße Appendix der Stirn- oder Wangenhaut bzw. -region. Da-

her müssen bei der Blepharoplastik eine ganze Reihe von Voraussetzungen und operativen Einzelschritten erfüllt sein, wenn ein funktionell und ästhetisch hervorragendes Ergebnis erzielt werden soll.

Nur bei exzellenter anatomischer Grundkenntnis lassen sich die relativ häufig auftretenden Komplikationen nach einer Blepharoplastik bzw. nach einem Stirn-Brauen-Lifting vermeiden. Grundsätzlich muss zunächst geklärt werden, ob eine Blepharoplastik insbesondere der Oberlider ausreichend ist oder ob ein primär ausgeführtes Stirn-Brauen-Lifting zu einem ästhetisch deutlich besseren Ergebnis führt. Denn dabei ist häufig die sekundäre Oberlidplastik nicht mehr erforderlich und wird von den Patienten auch nicht mehr gewünscht.

Die Blepharoplastik hat sich in den letzten Jahren zu einer der häufigsten, wenn nicht zu *der* häufigsten ästhetischen Operation im Gesichtsbereich entwickelt. Dennoch sind, wenn man mit erfahrenen Ophthalmochirurgen spricht, Komplikationen relativ häufig. Die Lidchirurgie stellt keinesfalls einen einfachen, komplikationsarmen Eingriff dar, welcher nur aus der Exzision eines schmalen Hautstreifens besteht.

Wir hoffen, dass es mit dieser Ausgabe gelingt, den Respekt vor diesem ästhetischen Eingriff zu bewahren, um mit seiner Hilfe weiterhin Patienten zufrieden und glücklich zu machen.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Dr. H.G. Bull
Klinik und Praxis für
Funktionale Aesthetische
und Chirurgische Eingriffe
Steinstr. 20,
40212 Düsseldorf
bull.dres@t-online.de

Interessenkonflikt. H. G. Bull gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.